



# FForwö

FForwärts + machen

November 2021 — Oktober 2022

## Teil 6

## macht + spiele

30. September + 1. Oktober 2022 — Frankfurt  
— 11. Festival Politik im Freien Theater

**projekt+leitung**  
Nikola Schellmann

**projekt+mitarbeit**  
Hanna Lena Hohmann

**vermittlungsteam**  
Jamal Eltayeb, Julia Hagen,  
Fabian Mauderer

**kooperation+partner\*innen**  
Teil 3: Lucia Kramer, Annika Rink,  
Jörg Vorhaben  
Teil 4+2: Wicki Bernhardt, Wera Mahne,  
Maïke Piechot, Janna Pinsker, Patricia  
Tratnik, Lisa Zehetner  
Teil 5: Dorothea Hartmann,  
Beata Anna Schmutz  
Teil 6 und die ganze Zeit:  
Anne Paffenholz

**podcast+team**  
Frida & Leonie, Susanne Gentsch

**finanzen+unterstützung**  
Julia Abdennadeur, Lisa Stumpf

**ton+technik**  
Veranstaltungsservice Wolfgang Barth,  
Karlstein  
Dieter Welker, Tonanlagen  
und Messebau, Frankfurt

**moderation+begleitung**  
Céline Bartholomaeus, Lea Sherin  
Kübler, Thilo Grawe, Nora Patyk,  
Christina Schahabi, Nika Warias,  
Stefanje Meyer

**grafik+design**  
Holger Drees

**essen+trinken**  
Martha's finest, Getränke Heber

**hin+weg**  
Zoogesellschaftshaus  
Alfred-Brehm-Platz 16  
60316 Frankfurt am Main  
U T Zoo

**kontakt+freudig**  
forum@kjtz.de

**11. Festival Politik im Freien Theater : „Macht.“**

► 29. September bis 8. Oktober 2022 in Frankfurt am Main  
Politische Bildung trifft Freies Theater. Alle drei Jahre veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung das Festival Politik im Freien Theater an einem anderen Ort, jeweils gemeinsam mit lokalen Partner\*innen: Vom 29. September bis 8. Oktober 2022 findet es erstmals in Frankfurt am Main statt. Unter dem Motto „Macht“ laden über 100 Theatervorstellungen, Diskussionen, Filme, Lesungen, Performances, Stadtpaziergänge, Vorträge, Fortbildungen, Projekte und Workshops Besucher\*innen ein, sich mit Machtverhältnissen und Verteilungsfragen sowie Möglichkeiten der aktiven Gestaltung politischer Handlungsspielräume auseinanderzusetzen. An Orten überall in der Stadt – für diverse Communities und fast alle Altersgruppen. Das Junge Festival richtet sich an Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Lehrkräfte – als Publikum im Theatersaal und als aktiv Mitmachende in zahlreichen Projekten. Herzlich willkommen!  
[www.politikimfreientheater.de](http://www.politikimfreientheater.de)

Das 11. Festival Politik im Freien Theater ist eine Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung mit dem Künstler\*innenhaus Mousonturm, dem Schauspiel Frankfurt und der Festival-AG, einem Netzwerk der lokalen Freien Szene in Frankfurt. Das Festival 2022 wird unterstützt und begleitet vom Kulturdezernat der Stadt Frankfurt am Main.



Veranstaltet von



Mit Unterstützung von



Gefördert von



**förderer+partner**

Das Frankfurter Forum Junges Theater: FForwärts+machen ist eine Veranstaltung des KJTZ in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) sowie dem Staatstheater Mainz und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (Teil 3); der Projektgruppe „Kinder- und Jugendtheater im Zoogesellschaftshaus“ des Kulturamtes der Stadt Frankfurt und der Netzwerkinitiative Talk ohne Show (Teil 4+2); und der Dramaturgischen Gesellschaft (Teil 5). Es wird gefördert durch die Stiftung Deutsche Jugendmarke, vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR, durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, den Deutschen Literaturfonds sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**darstellende  
künste &  
junges  
publikum**

**Unser neuer, gemeinsamer  
Web-Auftritt:**

ASSITEJ, KJTZ, Wege ins Theater, NEUSTART und Co. haben ab 6. Oktober eine gemeinsame Webseite und Social Media-Kanäle: Wir bündeln damit unsere Aktivitäten und Informationen für Euch an einer Stelle und setzen das in den Fokus, wofür wir alle arbeiten!

► [www.jungespublikum.de](http://www.jungespublikum.de)

**Kooperation mit:**



Im Veranstaltungsort, dem Zoogesellschaftshaus, wird in Zukunft ein neues, städtisches Kinder- und Jugendtheater eingerichtet. Informationen finden sich unter: ► [www.zoogesellschaftshaus.de](http://www.zoogesellschaftshaus.de)

**Gefördert durch:**



# Freitag, 30. September



12.00	ankommen+spielen Begrüßung von <b>Damian, Eva, Eylem, Filypos, Ina, Jakob, Tarig</b> » Foyer		
13.00 - 14.30	<b>Workshop 1: Lügen üben</b> » <i>Balkonsaal</i>  Was sind die besten Lügen von Theatermacher*innen? In ihrer Arbeit entwickeln <b>Brands/Sistig/Steinmair</b> partizipative Strategien des Sammelns als Mittel, um Texte zu produzieren. Im Workshop stellen <b>Max Brands</b> und <b>Hanna Steinmair</b> die konzeptuelle Arbeit ihrer Gruppe für junges Publikum vor und suchen mit den Teilnehmer*innen nach Prinzipien des Sammelns und Ordnen. Gemeinsam üben wir das Lügen, indem wir schreiben, editieren und lesen. Voraussetzung: Ein Mindestmaß an Schamlosigkeit.	<b>Workshop 2: Handreichung des AB__ (Aktionsbündnis)</b> » <i>Terrassenzimmer</i>  Wir haben über das Jahr hinweg versucht eine diskriminierungskritische Handreichung für Theatermacher*innen zu erarbeiten. Dieses Projekt ging mit dem <i>FForum</i> auf Reisen und wurde so von Station zu Station weiterentwickelt. Ehrlich gesagt: Wir sind noch nicht ganz fertig geworden. Die Themenfelder sind abgesteckt, viele Texte wurde geschrieben, Materialien gesammelt. Und plötzlich doch wieder die Frage: Für wen machen wir das eigentlich? Wie können wir Zugänge schaffen? Und was braucht es noch? Wir wollen die letzte Station der Reise benutzen, um Euch einen Einblick zu geben und um mit Euch in den Austausch zu kommen.	<b>Scratch-Format mit Theaterautor*innen</b> » <i>Saal</i>  Welche Geschichten werden im Theater für junges Publikum erzählt? Wer macht eigentlich die Texte? Wollt Ihr mal dabei mitreden, welche Texte für das Theater gerade entstehen? Hier habt Ihr die Chance: In mehreren Slots trifft Ihr Euch in Kleingruppen mit eine*r Autor*in, lest gemeinsam eine Szene aus einem Textentwurf und diskutiert aus unterschiedlichen Perspektiven dessen szenische Umsetzung. Mit: <b>Lena Gorelik, Amir Gudarzi, Maria Milisavljević, Julia-Huda Nahas, u. a.</b> Moderation: <b>Matin Soofipour Omam und Stefan Wiplinger</b>
14.30 - 15.30	pause+machen » Foyer		
15.30 - 17.00	<b>Workshop 1: Lügen üben</b> » <i>Balkonsaal</i>	<b>Workshop 2: Handreichung des AB__ (Aktionsbündnis)</b> » <i>Terrassenzimmer</i>	<b>Scratch-Format mit Theaterautor*innen</b> » <i>Saal</i>
festival+programm für junges Publikum Tickets über <a href="http://www.politikimfreientheater.de">www.politikimfreientheater.de</a>			
18.00	» <i>Schauspiel, Großes Haus</i> Theater HORA und Henrike Iglesias   <i>Es war keinmal oder das Ende der Normalität</i> (anschl. Publikumsgespräch)  » <i>Bockenheimer Depot</i> Joana und Aljoscha Tischkau   <i>YO BRO</i> (anschl. Publikumsgespräch)		
20.00	» <i>Schauspiel, Kammerspiele</i> Laia RiCa   <i>Kaffee mit Zucker?</i> (anschl. Publikumsgespräch)  » <i>Künstler*innenhaus Mausonturm</i> She She Pop   <i>Hexploitation</i> (anschl. Publikumsgespräch)		

# Samstag, 1. Oktober



10.30	ankommen+kaffee » <i>Balkonsaal</i>		
11.00	<i>Worüber redet Ihr denn eigentlich?</i> Oder: <i>Beteiligungsprozesse: Voll das erwachsene Wort</i> mit <b>Damian, Eva, Eylem, Filypos, Ina, Jakob, Tarig</b> » <i>Balkonsaal</i>		
11.15	croissant+podium FFrühstück und Rückblick auf die Tagungsteile 1 bis 5 mit: <b>Arthur + Lina</b> (Teil 1: online), <b>Annika + Lucia</b> (Teil 3: Mainz), <b>Lisa + Wera</b> (Teil 4+2: Frankfurt), <b>Fabian + Jamal + Julia</b> (Teil 5: Dresden) <b>AB_ (Aktionsbündnis)</b> und <b>Anne, Damian, Eva, Eylem, Filypos, Hanna Lena, Ina, Jakob, Nikola, Tarig</b> Moderation: <b>Stefanje</b> » <i>Balkonsaal</i>		
13.00 - 14.30	Tischgespräche zu den Tagungsteilen 1 bis 5 Was habt Ihr selbst bei den Tagungsteilen erlebt? Wo wart Ihr nicht dabei und möchtet mehr erfahren? » <i>Balkonsaal</i>		
15.00 - 17.00	<b>netzwerk+initiative</b> » <i>Terrassenzimmer</i> Hier laden Theatermacher*innen für junges Publikum weitere Interessierte dazu ein, sich auszutauschen und zu vernetzen: In der Netzwerkinitiative <i>Talk ohne Show</i> kommen seit 2021 Künstler*innen, die für junges Publikum performative Formate wie Audiowalks, Choreografien, Installationen, Tanz und viel mehr produzieren, miteinander ins Gespräch:	Über faire Gehälter und Machtverteilungen zwischen Künstler*innen und Institutionen; über den Druck ‚verständliche‘ Kunst mit Lehrplanrelevanz zu produzieren; über den Wunsch, auf Augenhöhe mit dem Theater für erwachsenes Publikum zu sein – und über all die Mechanismen, die ausschließend wirken. Die Treffen sind für alle offen: Künstler*innen, Produzent*innen, Dramaturg*innen u.v.m.	

## Frankfurter Forum Junges Theater 2021/22: FForwärts+machen

Das *Frankfurter Forum Junges Theater* ist das zentrale Diskurstreffen für Darstellende Künste für junges Publikum und findet eigentlich jeden Herbst statt. Mit dem Auftrag „FForwärts+machen“ hatte es sich diesmal viele Partner\*innen gesucht, ging seit November 2021 auf Reisen und landet nun zum 6. Teil beim Festival *Politik im Freien Theater* in Frankfurt am Main.

Unsere kollaborative, sechsteilige Dialogreihe hat auf das Festival hingearbeitet: Dieses steht unter dem Motto „Macht.“ und daher wollten wir mit der Diskursreihe auch „ins Machen“ geraten. Die Mehrschrittigkeit stand dabei für Aktiv-Werden, Weitermachen, Vorangehen, Nicht-Stehenbleiben: Damit möglichst viele von Euch mitreden können, sollte das *Frankfurter Forum Junges Theater* nicht nur an einem digitalen Wochenende im November 2021 stattfinden, sondern Auftakt für eine Reihe mehrerer Haltepunkte sein. Diese bildeten eine Reiseroute und einen Bogen über das ganze Jahr. Jede Haltestelle hatte einen thematischen Fokus – aber auch viele Projekte und Beteiligte, die Ihr jedes Mal wiedertreffen konntet.

Das *Frankfurter Forum Junges Theater* wollte also MACHEN: Vorwärts.

Nein, FForum, FFrankfurt, FFortfolgende: „FForwärts+machen“ war zugleich Aufforderung und Blickrichtung. Wir wollten über ein Jahr Dinge zusammen+sammeln, erfahrung+schätzen, weiter+entwickeln – sozusagen in die Puschen kommen.

### » Teil 6: macht+spiele

Diese 6. und letzte Haltestelle möchte unter dem Motto „macht+spiele“ die Beobachtungen, Fäden, Erfahrungen und Perspektiven des vergangenen Jahres zusammenbringen. Was haben wir in den vergangenen 5 Teilen – und dazwischen – gemacht? Wie steht es um die politische und kulturelle Teilhabe junger Menschen? Wer ist eigentlich macht- und handlungsfähig? Wer macht die Spielregeln und erzählt welche Geschichten in den Darstellenden Künsten für junges Publikum und mit jungen Menschen? (Wie) können wir aus diesem gemeinsamen Prozess den Diskurs in den Darstellenden Künsten für junges Publikum weiterentwickeln? Was lässt sich daraus im Hinblick auf die Beteiligung junger Menschen an gesellschaftlichen Entwicklungen und Entscheidungen im Allgemeinen ableiten?

### Wer macht eigentlich den Tagungs-Teil 6?

Wir sprechen über Menschen statt mit ihnen – im Theater wie auf Tagungen passiert uns das ständig. Wie können wir unser Zielpublikum in den Fachdiskurs miteinbeziehen, Macht abgeben und teilen und unsere Räume für Begegnung öffnen? Gar nicht so einfach, vor allem, wenn man bei Begriffen wie „Aultismus“ oder „Partizipation“ allein durch die Wortwahl wieder Zugänge schwer macht. Sieben Menschen – Theater-Fans und Neuzugänger\*innen gleichermaßen – haben ein Jahr lang die Tagungsreihe begleitet und können uns erzählen, wo ihre Perspektiven zu kurz kamen, und wo wir auch im Sprechen über Theater noch mehr Spiel zulassen können. **Damian, Eva, Eylem, Filypos, Ina, Jakob und Tarig** haben das Programm dieses Tagungsteils gemacht: Sie haben sich Formate, Autor\*innen, Workshopleiter\*innen gewünscht, die sie nochmal treffen möchten oder die sie cool fanden. **Dieser letzte Tagungsteil gehört Euch! Tausend Dank für die Zusammenarbeit!**

## UMGEDACHT. Ein Podcast von Frida & Leonie zum Frankfurter Forum Junges Theater

» [www.bpb.de/mediathek/podcasts/506113/umgedacht](http://www.bpb.de/mediathek/podcasts/506113/umgedacht)

Wie treffen wir Entscheidungen? Worauf haben wir Einfluss? Im Podcast *umgedacht* sprechen **Frida & Leonie** mit ihren Gästen über deren *umgedacht* sprechen und Einflussmöglichkeiten. Die Podcast-Reihe begleitet die Tagung *Frankfurter Forum Junges Theater 2021/22*.

Der Podcast *umgedacht* ist das zweite gemeinsame Projekt von Frida (15) & Leonie (29). Sie haben im ersten Lockdown 2020 gemeinsam das *Mit-Mach-Hör-Spiel* gemacht. Von ihrer eigenen Situation ausgehend, haben sie sich mit verschiedenen Menschen über ihren Alltag in der Pandemie unterhalten. Im Podcast *umgedacht* setzen sie ihre Zusammenarbeit fort. Sie versuchen, mit Spaß und ohne Stress einen Raum für Gespräche zwischen jungen und älteren Menschen zu schaffen.

Wer beim *Frankfurter Forum Junges Theater 2021/22* mitmacht, bei einer der Veranstaltungen dabei ist und mit Frida & Leonie über Macht und Entscheidungen sprechen möchte, kann sich gerne melden unter:

» [mitmachhoerspiel@posteo.de](mailto:mitmachhoerspiel@posteo.de)

### » Folge 1: Teaser

In der ersten Folge stellen **Frida & Leonie** den Podcast vor. Sie befragen sich gegenseitig zu Entscheidungen, um einen Eindruck zu vermitteln, worum es in *umgedacht* gehen soll.

### » Folge 2: Mitsprechen dürfen und Macht teilen

In der zweiten Folge sprechen Frida & Leonie mit **Jakob** (13) und **Emel** (32). Es geht um Theater und Entscheidungen, Mitbestimmungsmöglichkeiten und den Austausch über Theatertexte.

### » Folge 3: Drehmomente

In der dritten Folge sind **Alicia** (19) und **Sonja** (22) bei Frida & Leonie zu Gast. Es geht um Theaterräume und -ressourcen, den Wunsch, ernst genommen zu werden, und die Faszination für Drehbühnen.

### » Folge 4: Einfach machen

In der vierten Folge sprechen Frida & Leonie mit **Ina** (17) und **Cosmea** (26). Es geht um den Wunsch, Theater zu machen, um Wege dorthin und um neue Gedanken.

### » Folgen 5 und 6 kommen im Herbst!